9 Positionen im Satz

1. Position 1

In der 1. Position in Hauptsätzen können unterschiedliche Satzglieder stehen. Ein vorangestelltes, betontes Satzglied wird durch die Umstellung hervorgehoben, mit Ausnahme des Subjekts.

	1. Position	Verb	obligatorische und freie Satzglieder	Verb-Rest
Subjekt	Der Gärtner	*hat*	seine Pflanzen im Winter von Hand	gegossen.
Objekt	Seine Pflanzen	*hat*	der Gärtner im Winter von Hand	gegossen.
Angabe	Im Winter	*hat*	der Gärtner seine Pflanzen von Hand	gegossen.
Angabe	Von Hand	*hat*	der Gärtner seine Pflanzen im Winter	gegossen.
Fragewort	Was	*hat*	der Gärtner im Winter von Hand	gegossen?
Nebensatz	Als Winter war,	*hat*	der Gärtner seine Pflanzen von Hand	gegossen.

2. Satzmitte

a. Subjekt und Objekte in Haupt- und Nebensatz: obligatorische Satzglieder

Subjekt vor nominalen Objekten (D vor A)	Gestern hat Maria (Subj.) Hans (D) ein Kätzchen (A) zum Geburtstag geschenkt.
Personalpronomen nah an 2. Position, N vor A vor D	Zum Geburtstag wollen sie es mir doch noch nicht schenken.
Reflexivpronomen nah an 2. Position, vor anderen Pronomen	Dieser Elefant wälzt sich gern im Sand.
Objekte mit Definitartikel vor Objekten mit Indefinitartikel	Die Polizei hat die Handschellen (bestimmt) einem Verbrecher (unbestimmt) angelegt.
Belebte Objekte vor unbelebten Objekten	Die Polizei hat dem Verbrecher (belebt, D) die Handschellen (unbelebt, A) angelegt.

b. Adverbiale Angaben: fakultative Satzglieder

Position 1 und 2	Mittelfeld					Satzende
	1. temporal: Zeitpunkte Zeitdauer	2. kausal, final, konzessiv, konditional: Grund, Zweck, Einschränkung	3. modal: Einstellung des Sprechers	4. modal: Art & Weise, Mittel	5. lokal: Ort und Richtung	
Der Gärtner hat	im Winter	wegen der Kälte	vermutlich	oft	im Treibhaus	geheizt.

3. Satzende

Finite Nebensätze stehen meist im Nachfeld.

Hauptsatz	rechte Satzklammer Verb	Nachfeld
Er hat mir heute	*erzählt,*	*dass er bald Geburtstag hat.*
Sie hat sich	*eingecremt,*	*damit sie keinen Sonnenbrand bekommt.*

Infinite Nebensätze stehen meist im Nachfeld.

Robert hatte ihr	*versprochen,*	*vor Mitternacht zu Hause zu sein.*
Sie hat sich gut	*eingecremt,*	*um keinen Sonnenbrand zu bekommen.*

1. Ordnen Sie die Sätze.

a. Er fährt – mit dem Zug – nach Spanien – morgen.
b. Sie begleitet – bis zur Grenze – ihren Freund.
c. Wir schenken – eine Flasche Wein – unseren Freunden.
d. Wir schicken – per Post– sie – ihnen.
e. Die Studenten – die Prüfung – gut – kennen.
f. Sie haben – vorbereitet – gut – sich – darauf.
g. Ich empfehle – die neue CD von Laola – Ihnen.
h. Ich fliege – heute Abend – nach Tokio – nach dem Konzert.
i. Ich kaufe – einen Mantel – mir.
k. Ich kaufe – mir – ihn.
l. Heute hat Cecilia – zum Geburtstag – eine große Torte – Steven – gebacken.
m. Weil die Torte eine Überraschung war, hat – ihm – sie – es – nicht gesagt.

2. Im folgenden Bericht sind die Satzglieder durcheinander geraten. Bringen Sie die Sätze, wo nötig, wieder in die richtige Reihenfolge.

a. Für erhebliche Unruhe hat einiger Gastwirte die Entscheidung gesorgt, Kinder aus ihren Restaurants zu verbannen.

.....

b. Kunden sich wundern, und Eltern entrüstet sind.

.....

c. Politiker eines solchen Verbots bezweifeln die Rechtmäßigkeit.

.....

d. Die Gastwirte sich verteidigen und ihre Entscheidung jedoch.

.....

e. Ihnen seien Kunden weggeblieben, die keine Lust hatten auf Kindergeschrei, berichteten sie.

.....

f. Also zu Tisch, denn müssen nämlich diese draußen bleiben, aber ohne Kinder.

.....

3. Im folgenden Text ist die Satzstellung sehr monoton. Die Sätze sind im immer gleichen Muster aneinander gereiht. Formulieren Sie den Text um. Arbeiten Sie dabei nicht nur mit Synonymen und Pronomen, sondern nehmen Sie auch Veränderungen in der Satzstellung vor.

Valentin ist zu gut für die Kinderliga

Valentin spielt mit großer Begeisterung in der Kinder-Baseball-Liga. Valentin ist sehr talentiert und erst neun. Er wirft so schnelle Bälle, dass der Verband verlangt, Valentin aus dem Team zu nehmen. Valentin wurde vom Verband verboten, weiter als Werfer an Spielen teilzunehmen. Valentin zeigte sich enttäuscht, sein Trainer ließ verlauten, dass er sich weigere, Valentin von der Spielerliste zu streichen. Valentins Mitspieler und deren Eltern stehen ganz hinter Valentin und sogar andere Mannschaften aus der Liga. Als Valentin am vergangenen Wochenende von den Schiedsrichtern nicht aufs Spielfeld gelassen wurde, setzt sich sowohl Valentins Mannschaft wie auch die Gegenmannschaft aufs Spielfeld und weigerte sich zu spielen. Die Eltern und Trainer beider Mannschaften taten es ihnen gleich. Eine Stellungnahme der Liga liegt bis jetzt nicht vor.